

Inhalt

I. Einleitung	9
Theater und Tribunal / Historische Affektkulturen in der Tragödie / Scham und Schuld in der Tragödie um 1800 / Dialogizität und Agonalität in der ‚Deutschen Klassik‘ / Repräsentation von Affekten / Zu diesem Buch & Danksagung	
II. Kulturtheorien von Scham und Schuld	
2.1 ‚Schamkulturen‘ und ‚Schuldkulturen‘	33
Aktuelle Konflikte in Affektkulturen / <i>Shame cultures</i> und <i>guilt cultures</i> / Kritik und Heuristik des kulturtheoretischen Modells / Besonderheiten fiktionaler Affektkulturen	
2.2 Differenzierungen von Scham und Schuld	47
Entstehung und Relation der beiden Affekte / Scham-‚Selbst‘ versus Schuld-‚Handlung‘ / Emotionen des <i>self-assessment</i> / Wahrnehmung, Raum und Zeit / Scham-Schuld-Zyklen: Das Mythem von Kain und Abel	
2.3 Theorien der Schuld	65
Transformation von Scham in Schuld in der alttestamentlichen <i>Genesis</i> / Paradigma Ödipus: Schuld in der antiken Tragödie / ‚Schuldlos schuldig‘: Philosophie des Tragischen um 1800 / „Schuldbewußtsein“ und Kultur-Über-Ich / Die Instanz des Gewissens	
2.4 Theorien der Scham	83
Scham, Maske, Anti-Theatralität / Tödliche Scham: Jean Racines <i>Phädra</i> / Scham und Blick: Das visuelle Feld als Kampfzone / Psychoanalyse des Schamaffekts / Scham und Selbstreflexivität / ‚Schamhaftigkeit‘ um 1800	

6	Inhalt
III. Tragödien um 1800	
3.1	‚Mittelalterliche‘ Affektkulturen I – Friedrich Schiller: <i>Die Jungfrau von Orleans</i> 105 Tragödientheoretische Ambivalenzen / Das Charisma der Jungfrau: Selbstheroisierung als Hybris / „Fremder Ketten Schmach“: Beschädigte Kriegerehre und versehrte Genealogie / Der Blick als delophiles und thea- tophiles Ereignis / Der innere Gerichtshof des Gewissens / Tribunal der zentripetalen Blicke / Verhüllung in Fahnen: Allegorisierung der Unschuld
3.2	‚Mittelalterliche‘ Affektkulturen II – Heinrich von Kleist: <i>Die Familie Schroffenstein</i> 135 Schicksalsdrama, Zufallstragödie – oder Parodie? / Kollision historischer Ehrkonzepte: Blutrache, Fehde, Duell / Die Evidenz des ‚Rechtgefühls‘ / Gewalt als Schamabwehr / Die „Unschuld der Gefallenen“: Schuldreflexi- onen bei Kleist / Entzug von Darstellung: Gesichtsverlust, Schleier, Vor- hang / Auslöschung der Genealogie
3.3	‚Antike‘ Affektkulturen I – Friedrich Schiller: <i>Die Braut von Messina</i> 165 Ein fatalistisches „Trauerspiel mit Chören“ / Familienfluch und negative Prophetie / „Schlangenhaß der Brüder“ und (Auto-)Aggression des Hel- den / Don Cesars Schuld und Sühne? / Männliche Schuld und Inzesttabu / Aspekte der Dramaturgie von Scham und Schuld
3.4	‚Antike‘ Affektkulturen II – Heinrich von Kleist: <i>Penthesilea</i> 194 Archaisierung der Antike und Kontrafaktur der <i>Jungfrau von Orleans</i> / „In grimmiger Beschämung“: Affektdynamik von Scham und Zorn / Täu- schung und Verstoßung einer Königin / Zerreißung als Strafe für Liebes- verrat? / Beschämung des Gesetzes / „Vernichtendes Gefühl“
IV.	Schlussbetrachtung..... 225 Zu Schillers und Kleists Anthropologie / Tragische Scham? / Kulturtheo- rien und Literatur



Inhalt	7
Literatur	
A. Quellen.....	235
B. Forschungsliteratur zu Scham und Schuld.....	238
C. Forschungsliteratur zur Tragödie um 1800.....	248
D. Sonstige Forschungsliteratur	264